N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Verbandsgemeindevertretung am Montag, dem 25. Juni 1973, um 19.00 Uhr, im Film- und Feierraum der Schule Nackenheim.

Von den am 18. Juni 1973 ordnungsgemäß geladenen Ratsmitgliedern waren anwesend:

Der Vorsitzende:	Verbandsbürgermeister Krämer
Die Beigeordneten:	1. Verbandsbeigeordneter Kiesewetter 2. Verbandsbeigeordneter Lütyens
Die Ratsmitglieder:	Dr. Laurien, Karl Heinz Göth, Linus Haub, Anton E. Sans, Rudolf Hock, Georg Josten, Oswald Steiner, Prof. Dr. Wild (19.14 Uhr) Wilfried Holdenried (19.11 Uhr), Hermann Lang, Horst Kasper, Günter Ollig, Heinrich Müller, Manfred Becker, Günter Zinck, Otto Metz, Wolfram Schumacher, Franz Peter Kögler, Erich Hassinger, Franz Riebel
Entschuldigt:	Reinhold Hollack, Walter Sparwasser, Rudolf Hörner, 3. Verbandsbeigeordneter Kranz

---

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

1. Pädagogische Hausaufgabenbetreuung (Antrag der SPD-Fraktion vom 13. 6.1973)
2. Sprechstunden des Verbandsbürgermeisters in den verbandsangehörigen Gemeinden (Antrag der CDU-Fraktion vom 17. 6.1973)
3. Einrichtung einer Grundstücksberatungsstelle (Antrag der CDU-Fraktion vom 17. 6.1973)
4. Schulkonzeption für den Grund- und Hauptschulbereich
5. Übernahme von Sozialhilfeaufgaben durch die Verbandsgemeinde
6. Wahl des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Gewährung von Arbeitgeberdarlehen

Der Vorsitzende, Verbandsbürgermeister Krämer, eröffnet um 9.09 Uhr die Sitzung. Ordnungsgemäße Ladung und Beschlußfähigkeit werden festgestellt. Zum Protokollführer wird Verbandsgemeindeamtmann Strube bestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende etwaige Anträge und Wünsche zur Tagesordnung bekanntzugeben.

Das Ratsmitglied Manfred Becker, Lörzweiler, bittet darum, vor Beendigung der Tagesordnung der öffentlichen Verbandsgemeinderatssitzung eine Erklärung abgeben zu dürfen.

TO-Punkt 1: Pädagogische Hausaufgabenbetreuung (Antrag der SPD-Fraktion vom 13. 6.1973)

Nach Sachvortrag und längerer Aussprache ergeht

Beschluß:

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der Prüfung der Frage beauftragt, ob in Zusammenarbeit mit den örtlichen Gemeinden, den Schulen und Schulverbänden und den Elternbeiräten in den einzelnen Gemeinden oder für mehrere Gemeinden gemeinsam pädagogische Hausaufgabenbetreuungen für schulpflichtige Kinder eingerichtet werden können.

Abstimmung:

Einstimmige Annahme (21)

TO-Punkt 2: Sprechstunden des Verbandsbürgermeisters in den verbandsangehörigen Gemeinden (Antrag der CDU-Fraktion vom 17. 6.1973)

Sachvortrag und längere Aussprache führen zum

Beschluß:

Der Verbandsbürgermeister wird gebeten, in regelmäßigen Zeitabständen neben seinen allgemein zugänglichen Sprechstunden in Bodenheim auch in den Gemeinden Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler und Nackenheim Sprechstunden durchzuführen.

Abstimmung:

Einstimmige Annahme (21)

TO-Punkt 3: Einrichtung einer Grundstücksberatungsstelle (Antrag der CDU-Fraktion vom 17. 6.1973)

Ratsmitglied Kögler, SPD-Fraktion, meldet sich zu Wort und trägt vor, daß seine Fraktion der Auffassung sei, eine eigene Abteilung

bei der Verbandsgemeindeverwaltung nicht befürworten zu können. Seine Fraktion halte es jedoch für möglich, daß das Bauamt diese Aufgabe übernehmen könnte.
Ratsmitglied Göth erwidert auf die Äußerungen des Ratsmitgliedes Kögler, seine Fraktion habe daran gedacht, den Verbandsbürgermeister damit zu beauftragen, in dieser Angelegenheit den Interessenten die entsprechenden Auskünfte zu erteilen.

Ratsmitglied Ollig erwidert, daß sie der Meinung seien, daß endlich den Grundstücksspekulationen Einhalt geboten werden müßte. Wegen der möglichen Auswirkungen auf einen gewissen Beruf (Makler) bitte er jedoch die Angelegenheit in den Bau- und Planungsausschuß zur weiteren Aussprache zu verweisen.

Es ergeht folgender
Beschluß:
Der Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung einer Grundstücksberatungsstelle in der Verbandsgemeindeverwaltung wird in den Bau- und Planungsausschuß zur weiteren Behandlung verwiesen.
Abstimmung:
Einstimmige Annahme (21)

TO-Punkt 4: Schulkonzeption für den Grund- und Hauptschulbereich

Der Vorsitzende, Verbandsbürgermeister Krämer, trägt die von ihm erarbeitete Schulkonzeption für den Grund- und Hauptschulbereich vor.

Sodann ergeht folgender
Beschluß:
Die von der Verwaltung vorgelegte Schulkonzeption für den Grund- und Hauptschulbereich wird zur weiteren Beratung an den Schulausschuß verwiesen.
Abstimmung:
Einstimmige Annahme (21)

TO-Punkt 5: Übernahme von Sozialhilfeaufgaben durch die Verbandsgemeinde

Der Vorsitzende, Verbandsbürgermeister Krämer, teilt der Verbandsgemeindevertretung mit, daß nach dem 11. Verwaltungsvereinfachungsgesetz die Verbandsgemeinde eine Reihe von Sozailhilfeaufgaben zu übernehmen habe. Der Zeitpunkt der Übernahme sei durch Beschluß festzustellen. Von der Verwaltung wird als Zeitpunkt der Übernahme der 1. Januar 1974 vorgeschlagen.

Beschlußentwurf

Die Vertretung beschließt die Übernahme der im 11. Verwaltungsvereinfachungsgesetz vorgesehenen Sozialhilfeaufgaben zum 1. Januar 1974.

Abstimmung:

Einstimmige Annahme (21)

TO-Punkt 6: Wahl des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Vorsitzende, Verbandsbürgermeister Krämer, trägt der Vertretung vor, daß die Opposition den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses stellen möge, der sodann im jährlichen Wechsel durch die Fraktionen zu benennen sei.

Nach Sachvortrag und Aussprache ergeht Vorschlag, daß der Rechnungsprüfungsausschuß seinen Vorsitzenden selbst wählen möge.

Nachdem die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der Verbandsgemeinderatssitzung erschöpft ist, gibt Ratsmitglied Manfred Becker eine persönliche Erklärung ab und teilt der Verbandsgemeindevertretung mit, daß er sein Mandat mit dem Ende der heutigen Sitzung in der Verbandsgemeindevertretung niederlege.

Ende der öffentlichen Sitzung 20.33 Uhr.